

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 17

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Um Sitsch fi Mainig

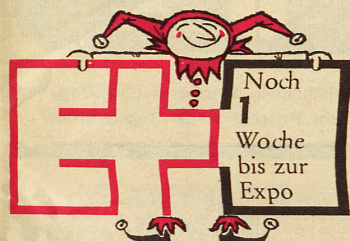


Dar Tütschschwizzarisch Schprooch-  
varain isch sächzig Joor aalt.  
zSchwizz isch dJoorasvarsammlig  
gsii, abitz fiirlilhar als susch, ebba,  
well dar Varain vor sächzig Joor  
ggründat worden isch. Drumm isch  
Pfarsammlig au nitt ussanandar  
gganga, ooni a khliina Pricht ussa-  
zgee:

*Der deutschschweizerische Sprachver-  
ein, Bund von Schweizer Bürgern zur  
Pflege und zum Schutz der deutschen  
Sprache, benützt den Anlaß seiner  
Jubelfeier, all jenen Schweizern seinen  
Dank auszusprechen, die unsere Mut-  
tersprache hochhalten und ihren Reich-  
tum bewahren helfen. In diesen Dank  
schließt er insbesondere die Lehr-  
erschaft, die Presse, das Radio und auch  
jene Amtsstellen ein, die auf Richtig-  
keit und Sauberkeit des schriftlichen*

*Ausdrucks achten. Möge immer stär-  
ker zum allgemeinen Bewußtsein kom-  
men, daß die Sprache die Grundlage  
unseres geistigen Lebens ist. Nur wer  
ein lebendiges Verhältnis zur Mutter-  
sprache in ihren beiden Formen, der  
Mundart und der Schriftsprache, hat,  
ist ein wirklich gebildeter Mensch.*

Wenn ii hetti khönnna wia nitta, so  
hetti demm Pricht no gäaran a  
paar Sätz aaghenkt. Zum Bejschpiil  
dia: Liabi Häräa Politikhar, liabi  
Häräa Fäsch- und andari Rednar,  
ma khann vu Öü nitt varlanga,  
daß Iar allas uswendig uufsägand.  
Iar schriiband also Öüari Reeda  
zeersch uuf und lääsand denn ap.  
Das isch in dar Ortnigg – wenn Iar  
Schrifttütsch reedand. Abar, pitti  
liabi Häräa, wenn Iar Dialekt  
reedand, so schriiband au Öüarna  
Schpickh uff Dialekt. Susch khunt  
schtatt Dialäkt a varmaladejta  
Schmarran ussa. Un as isch nemmli  
nitt schwäärar, Dialäkt zschriiba  
als Schrifttütsch, as isch joo für a  
Schpickh ganz gliich, ob ma Khoga,  
Koga, Koge, Choge, Ghoga oder  
Ghoga schriibt, as muass jo nu  
rächt tööna.



Der Vorauschronist, der nun von  
der sausenenden Zeit um seine Arbeit  
an der Expo-Vorfriede gebracht  
wird, ist versucht, hier einen Rück-  
blick auf den Vorblick zu werfen.  
Doch widersteht er der Lockung  
und wirft die Ausstellung, wie sie  
nun leiben und leben wird, berufen  
Rück-, Vor- und Umschauern  
zur Beute hin. An ihnen wird kein  
Mangel sein.  
Schon an der Premiere dürften die  
Objektive der Photoreporter die  
Bauten und Ereignisse der Expo  
scharf fixieren, schärfer noch aber  
werden die Subjektive der Leit-  
artikelschreiber beobachten, denn  
sie dringen hinter das Sichtbare.

Am allerschärfsten aber werden viel-  
leicht jene Leute die Ausstellung  
betrachten, die sich nicht dazu be-  
rufen fühlen, ihren geistigen Ge-  
halt mit scharfem Verstandes-Skal-  
pell zu sezieren, sondern die aus  
dem Verhalten und dem Gebaren  
unseres großen nationalen Werkes  
auf seinen Charakter schließen. Jene  
Leute, die eine kleine Begebenheit  
so anschaulich und geschickt in  
Worte zu kleiden wissen, daß der  
Leser sich lachend aufs Knie schlägt  
und ausruft: «Genau so! Das sind  
wir! Das bin ich! So ist die Schweiz,  
so ist ihre Ausstellung!» Ich habe  
genannt: Die ständigen, die unbe-  
ständigen, die gelegentlichen und  
die kommenden Mitarbeiter des  
Nebelspalters, die Zeichner, Texter,  
Leserbriefschreiber und die unter  
der zärtlichen Anrede «Lieber Nebi»  
Fabulierenden!

So sei denn nun der Rahmen dieser  
Rubrik fröhlich gesprengt! Mögen  
alle, die der Gabe teilhaftig sind,  
an der Expo Erlebtes von der Netz-  
haut und vom Trommelfell behut-  
sam abzulösen und in knappen,  
starken Worten zu Papier zu brin-  
gen, ihre Geistesfrüchte dem Nebel-  
spalter einsenden. Sie haben dann  
vielleicht eine Chance, daß ihr Text  
zu einem leuchtenden Steinchen  
wird im großen, bunten Mosaik,  
das der Nebelspalter zur Freude  
der Zeitgenossen und der späteren  
Generationen von der Schweizeri-  
schen Landesausstellung 1964 zu-  
sammensetzen beabsichtigt. Qui  
vivra, verra! Guy Vivraverra



# Weissenburger

**Wenn Sie heute abend motorisiert ausgehen,  
dann «fahren Sie gut» mit Weissenburger, denn  
Weissenburger erfrischt die Kehle und ist  
gesund.**

**Weissenburger – die Quelle mit der grössten  
Auswahl – ist der Inbegriff für qualitativ her-  
vorragende Durstlöscher.**







## GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

das gediegene Restaurant Français,  
seine auserlesenen Spezialitäten...

Telefon (052) 6 22 31 G. Sommer-Bussmann

Mocafino ist der  
begeisterte **Blitzkaffee**



HACO GÜMLIGEN

## Hörgeräte

Micro-Electric AG Zürich 1  
Schweizergasse 10

micro-electric



Wenn sich bereits der Mond  
auf Ihrer Kopfhaut spiegeln kann

dann warten Sie  
nicht länger zu. Verwen-  
den Sie das altbewährte

### BIRKENBLUT

Seine natürliche Tiefen-  
wirkung erzeugt gesun-  
des volles Haar. Hilft  
bei Haarschwund, kahlen Stellen und spärlichem  
Wachstum. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crè-  
men, Fixator, Shampoo, Brillantine, Schuppen-  
wasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faïdo

Telefon 33564  
Telex 538 71



Ein  
sympathischer  
Ort, der Ihnen  
gefallen wird.

Das komfortable Erstklass-Haus,  
80 Betten, internationale Feinschmecker-  
Spezialitäten, Stadrestaurant, Grill, Bar,  
Banketträume für 20-100 Personen,  
Sitzungszimmer

## HOTEL HECHT ST.GALLEN

das Haus mit Tradition  
J.+G. Marugg Telefon 071-22 65 02

## GRAUBÜNDEN

himmelnah und sonnenhell  
jeder Ort ein Freudenquell

Ein wunderbares abgestuftes alpines Reizklima, Naturschönhei-  
ten von unerschöpflicher Fülle und viele bewährte Heilbäder  
zeichnen Graubünden als Ferienland aus.  
Herrliche Wanderwege; abwechslungsreiche Ausflugsmöglich-  
keiten mit der Rhätischen Bahn, Alpenpost, privaten Cars und  
Bergbahnen; alle Sporte (Golf, Tennis, Reiten, Baden, Segeln,  
Fischen, Bergsteigen); zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten  
und Veranstaltungen; Bäduren in den Heilbädern; gepflegte  
Hotels und Gaststätten; angenehme Ferienwohnungen; gutge-  
führte Privatschulen und Kinderheime.

Arosa  
Davos  
St. Moritz  
Flims  
Klosters  
Pontresina  
Lenzerheide-Valbella  
Bad Scuol-Tarasp-Vulpera



## Graubünden



Prospekte mit Gebiets- und Ortsbeschreibungen, Hotelführer  
«Graubünden» und Auskünfte durch die Reiseagenturen, die  
örtlichen Verkehrsbüros und durch den Verkehrsverein für  
Graubünden, Chur.

## HOTEL SURVAL KLOSTERS

Gepflegtes, gemütliches Kleinhotel in  
sehr ruhiger, sonniger Lage. Garten,  
Parkplätze, geschmackvolle Aufent-  
haltsräume. Telefon und Radio in allen  
Zimmern. Jahresbetrieb.

Fam. M. Keller

Tel. 083 411 21



## gegen Schmerzen

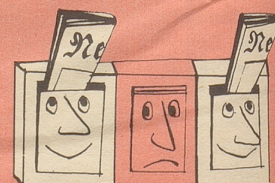
## Siniphen

Gegen Schmerzen  
Contre les douleurs

Erhältlich in Apotheken und Drogerien  
Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen

Nebelspalter

## Bestellschein



Für Neu-Abonnenten  
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebel-  
spalter 6/12 Monate und zahlt den Abonne-  
mentspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an  
Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Mai

Abonnementspreise:

Schweiz:	6 Mte. Fr. 15.-	12 Mte. Fr. 28.-
Ausland:	6 Mte. Fr. 20.-	12 Mte. Fr. 38.-

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Abonnement für \_\_\_\_\_ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden